

Pressemitteilung Sendung 124, EA 30.11.07

LKW-Produktion Türkei

Die Türkei ist mittlerweile nicht nur für die Touristikbranche ein interessanter Markt, auch die Transportbranche schenkt dem wirtschaftlich aufstrebenden Land verstärkt Beachtung. Inzwischen produzieren immer mehr Automobil- und Nutzfahrzeughersteller ihre Fahrzeuge in der Türkei. Und dies aus verschiedenen Gründen: Zum einen bietet der Standort für ausländische Investoren einige Anreize, zum anderen entwickelt sich die Türkei zu einem immer wichtiger werdenden Absatzmarkt.

Auf den Straßen rollen neben den uns bekannten Gesichtern – MAN, Mercedes und Scania – auch in Lizenz gebaute Nutzfahrzeuge der Marken BMC und Ford. Doch die Ansprüche, die ein LKW in der Türkei erfüllen muss, sind allein wegen der Straßenbeschaffenheit nicht die gleichen wie in Deutschland: Aus diesem Grund gibt es dort technische Lösungen, die man auf Deutschlands Straßen nicht zu sehen bekommt.

Fahrbericht MAN TGS

Eigentlich war der TGA von MAN ein Erfolgsmodell. Und doch wurde er im Herbst dieses Jahres gleich von zwei neuen Baureihen abgelöst: dem TGX und dem TGS. Beide Neuzugänge sind auf spezielle Einsatzbereiche abgestimmt.

Der kleinere TGS soll vor allem im Nah- und Verteilerverkehr seinen Platz einnehmen. Mit den verfügbaren Motorenbaureihen D20 Common Rail und D26 Common Rail bietet er ein Leistungsspektrum von 320 bis 540 PS. Dabei ist der LKW auf Multifunktionalität getrimmt: Er soll auf der Baustelle genauso gut einsetzbar sein

wie bei der Postlieferung. Ob der neue TGS wirklich all die Anforderung erfüllen kann, hat sich N24 Transportwelt mal angeschaut.

Vergleichstest (DAF, VOLVO, Mercedes)

Von Zeit zu Zeit lässt N24 Transportwelt Lastwagen verschiedener Hersteller gegeneinander antreten, damit diese in einem Wettkampf zeigen können, was in ihnen steckt. Diesmal gehen drei ausgemachte Langstrecken-LKW aus der 400 PS Liga an den Start: In einem dreitägigen Marathon werden der Volvo Globetrotter, der Mercedes Actros und der DAF XF auf Komfort, Leistung, Fahraktivität, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit geprüft. Also mal ein Wettkampf der etwas anderen Art, in dem es mal nicht nur um Schnelligkeit oder Geschicklichkeit geht. Und nur eines der drei Fahrzeuge kann den Test für sich entscheiden.